

ÜBER DEN KIRCHTURM HINAUS...

GEMEINDEBRIEF

BRUNSEN - WENZEN - EIMEN

HOLTERSHAUSEN - HALLENSEN - BARTSHAUSEN - VOLDAGSEN

MÄRZ - SEPTEMBER 2026

JAHRESLOSUNG 2026

**GOTT SPRICHT:
SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!**

OFFENBARUNG 21,5

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20)

"EIN BILD SAGT MEHR
ALS TAUSEND WORTE!"
Schauen Sie doch mal...



Titelmotiv:

Pfeffer (gemeindebrief.evangelisch.de)

Rückblick in Bildern:

"Singt Weihnachten" Wenzen, Adventssingen Barts-
hausen, Senioren-Advent Wenzen (und Dörfer),
Arbeitseinsatz "Friedhof" in Brunsen, Konfirman-
den 25/26, Verabschiedung Burkhard Lerche &
Jubiläum Sam Thieme, open air - musikalisches
Krippenspiel - Heiligabend 25 auf der Domäne
Voldagsen, Advents-Impression Wenzen



Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

SCHÖN WAR'S! - Rückblick	Seite 02
Inhaltsverzeichnis & Impressum	Seite 03
AUF EIN WORT! _ VORWORT	
Vorwort.....	Seite 04
ERLEBTES! _ DER BLICK ZURÜCK	
Projektchor	Seite 08
KOMMENDES! _ DER BLICK VORAUS	
Gottesdienstplan	Seite 12
Regelmäßige Termine	Seite 14
Ein herzlicher Dank Auf ein Neues Almatrieb.....	Seite 16
Weltgebetstag	Seite 17
Konfi-Zeit 2026-2027	Seite 18
Kaffeenachmittag mit Infos zur Notfallvorsorge	Seite 20
KINDER!	
Kinderseite.....	Seite 21
Freud und Leid	Seite 22
Adressen	Seite 23
Frühlingsgruß	Seite 24

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der ev.-luth. Kirchengemeinde Brunsen-Wenzen-Eimen. Verantwortlich für den Inhalt ist Diakon im Verkündigungsdienst Andreas von Einem. Gestaltung und Layout: Friederike Behrendt.

Danke an alle, die uns Fotos und Texte zur Verfügung gestellt haben.

Die Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion nimmt sich das Recht heraus, aus Platzgründen Artikel zu kürzen. Leserbriefes richten Sie bitte an das Pfarrbüro in Wenzen. Wir verwenden außerdem Texte und Bilder vom Ev. Pressedienst und gemeindebrief.evangelisch.de.

Den Gemeindebrief druckt die Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen und viele fleißige Hände bringen ihn dann zu Euch und Ihnen nach Hause.

Angedacht!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn dieser Gemeindebrief bei Ihnen und bei Euch in den Häusern ist, haben wir schon den Monat März 2026 erreicht. Das ging und geht schnell. Nun ist die Jahreslosung 2026 also schon drei Monate alt - sie lautet: **"SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU"**.



Wenn wir den Satz auseinandernehmen, heißt das:

SIEHE - jetzt kommt etwas besonders - hört hin - merkt auf - Euch wird etwas wichtiges gesagt

ICH - Gott selbst spricht - zu uns, zu seinen Menschen

MACHE - ich, Gott, handle - wie am Anfang der Schöpfung/der Zeiten

ALLES NEU - der Himmel und die Erde vom Anfang der Schöpfung/der Zeiten werden neu - eben, ein neuer Himmel und eine neue Erde



Darüber hatten wir, Ende Januar/Anfang Februar, mit unseren Jugendlichen ein Team-Wochenende im Ruferhaus Stauffenburg verbracht und u.a. zur Jahreslosung 2026 gearbeitet, gesprochen - und: auch gesungen.

Sie, unsere Jugendlichen, haben Texte (quasi eine Predigt) geschrieben, zu **"SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU"** - auf den Punkt gebracht, sagen/schreiben sie:

- > *lasst uns nicht festhalten an dem Alten -
denn: Gott gibt Hoffnung zu Neuem*
- > *zerbrochenes wird heil -
eine Geschichte von der zerbrochenen Vase -
diese wird durch vergoldete Risse wieder zusammengesetzt*
- > *ein neuer Weg - dazu brauchen wir Mut -
Gott gibt und schenkt uns Mut*
- > *Vertrauen zu Gott - vertraut den neuen Wegen*
- > *alles vergeht, aber/und: ein neuer Frühling kommt -
immer und immer wieder*
- > *manchmal ist das Leben schwer - Gott gibt dich nicht auf -
er ist bei und mit Dir*
- > *neue Wege brauchen Mut - und Gott "flüstert" von den
"kleinen Zeichen" und den "großen Wundern"*
- > *Gott hilft neue Wege zu gehen -
aus der Erinnerung entsteht Neues*
- > *immer wieder Neu-Anfänge wagen - keine Angst haben -
lasst euch darauf - auf das Dabeisein Gottes - ein*

Aus diesen Sätzen hatten wir dann einen wunderbaren Jugend-Gottesdienst gestaltet, wo alle diese Gedanken unserer Jugendlichen vorkamen.

Und - dazu, haben wir auch eines der Lieder zur Jahresloung 2026 gesungen - hier, das von Clemens Bittlinger - das geht so:

*Siehe ich mache alles neu. Neu die Erde, neu den Himmel,
hören wir, drum hoffen wir auf unsres Schöpfers Stimme.*

*Wo scheint in diesen Zeiten noch ein Licht, das uns erhellt. Krisen,
Ruchlosigkeiten, ach, sie erschüttern unsre Welt. Mitten in den großen
Fragen, hat uns schon seit langer Zeit,
Gott ein Mutmachwort zu sagen und es gilt in Ewigkeit.*

*Sterben wird es nicht mehr geben, denn der Tod verlor die Macht, und
an Leid, Geschrei und Schmerzen erinnern wir uns nur noch schwach. Ja,
wir träumen von den Zeiten,*

*die uns Gottes Wort verspricht lassen uns von Hoffnung leiten, schau ´n
im Finstern auf sein Licht.*

*Tränen, die wir noch vergießen, werden einmal abgewischt, Mensch, ein
großes Fest wird steigen und Köstliches wird aufgetischt, wenn der
Schöpfer dieser Erde, der in weiter Ferne thront,
zu uns kommt, auf unsre Erde und für immer bei uns wohnt.*

„GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU“

Vor einiger Zeit, im Dezember des vergangenen Jahres 2025, ist es konkret und sichtbar geworden - die Geburt des Jesus-Kindes, das staunen der Hirten und die Gabe der Drei Weisen und, dem strahlen des Sternes - eben, an Weihnachten.

Und nun, auch im kommenden Jahreskreislauf und auch dem Kirchenjahr mit seinen bevorstehenden Festen: Karfreitag und Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten. In unserem Alltag:

"ICH MACHE ALLES NEU": das erleben wir mit Jesu sterben (Karfreitag) und seiner Auferstehung (Ostern).

Und auch mit seiner Fahrt zu Gott (Himmelfahrt) und dem senden des Heiligen Geistes (Pfingsten).

Das erleben und spüren wir: ein gutes Wort in unseren Alltag hinein. Eine Zukunftsperspektive, eine Vision, ein Versprechen, eine Hoffnung - in diesen besonderen Zeiten.

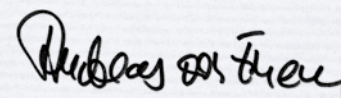
„SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU“ - dieses Versprechen gibt uns Gott - dieses Versprechen gilt. Das Versprechen seines Dabeiseins, das gilt Dir und das gilt mir - das gilt uns. Jeden Tag und jede Nacht, in den Zeiten unseres Lebens - und auch, darüber hinaus.

Ich denke, dass unsere Jugendlichen das gut und schön beschrieben haben, oder?

"SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU" - lassen wir uns darauf ein. Ein neuer Himmel und eine neue Erde. Gott spricht - und wir sind gemeint. Er hält uns in seinen Händen:

In diesem Jahr. Im Lachen und: auch, im Weinen.
Und: in Zeit und Ewigkeit.

Ihnen & Euch schöne Grüße aus dem Pfarrhaus Wenzen,
Ihr / Ever,



Andreas von Einem

Telefon-Nr.: 0179 3810649
E-Mail: andreas.von-einem@lk-bs.de

Projektchor

**Musikalisches Open-Air Krippenspiel auf der Domäne Voldagsen
HEILIGABEND 2025 und
Krippenspiel in der St-Jacobi-Kirche in Wenzen
EIPHANIASTAG AM 06.01.2026**

Der Heiligabendgottesdienst sollte ein besonderer Gottesdienst werden, anders als wir es über Jahrzehnte kennengelernt haben. Da wurde die Idee geboren, ein musikalisches Krippenspiel unter freiem Himmel unter der Begleitung des Projektchores stattfinden zu lassen. In der Kirchengemeinde wurde schnell ein entsprechender Ort auf dem weitläufigen Gelände des landwirtschaftlichen Domänenhofes in Voldagsen gefunden. Vor einem eigens angefertigten Stall, zwei leuchtenden Tannenbäumen und einem hell leuchtenden Stern wurde eine beeindruckende stimmungsvolle Kulisse geschaffen.

Der Projektchor gestaltete die musikalische Begleitung und spielte die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium in den Abend hinein,



wo die Kerzen, die Lichter und der Stern über dem Stall gegen die Nacht anleuchteten. Maria und Josef, Engel, Hirten und vier abweisende Wirte sowie die Heiligen Drei Könige erschienen in kreativen Kostümen.

Die musikalische Leitung übernahm Pastor Andreas von Einem, der am Klavier durch den Abend führte und von der Saxophonistin Maria Ahlborn begleitet wurde.

Durch die einzelnen Szenen führte der Engel, Jasmin Meister, mit Gesang und Lesungen. Des Engels Erzählungen verbanden die Stationen der Weihnachtsgeschichte. Liebevoll wurde der Engel von zwei weiteren Engeln begleitet, Livia Buchhagen und Greta Bednorz.

Mit den Chorälen „Herbei, o ihr Gläubigen“, „Mit den Hirten will ich gehen“ und „Maria durch ein Dornwald“ stimmte der Chor in die Weihnachtsgeschichte musikalisch ein.

Der Engel verkündete Maria: „Der heilige Geist wird über dich kommen, Gottes Kraft wird dich erfüllen, du wirst ein Kind bekommen, einen Sohn namens Jesus.“

Maria und Josef machten sich auf den Weg eine Herberge zu finden. „Das Kind kommt bald, wir brauchen eine Unterkunft für die Nacht. Ach Josef, lieber Josef mein“. So verzweifelt klopfen sie an die Türen von vier Herbergen, deren Namen an die hiesigen Wirtschaften erinnerten. Maria und Josef wurden von Floriane Walther und Christian Ahrens gesungen.

Doch die Wirte, gespielt und gesungen von Olaf Rudat, Tanja Ude, Andrea Enk und Beate Tonn, wiesen Maria und Josef ab und schickten sie in einen einfachen Stall, dem einzigen Ort, an dem noch Platz für die werdenden Eltern war. Das schlichte Holz, das Stroh und die sorgfältigen Details verliehen der Szene auf dem Domänenhof eine besondere Authentizität. Die Gottesdienstbesucher, die auf den vorbereiteten und auf selbst mitgebrachten Stühlen saßen und in Decken eingehüllt waren, genossen diese stimmungsvolle Atmosphäre bei warmen Getränken.

Als nun das Licht auf die Krippe fiel und der Engel die Geburt Jesu verkündete, entstand ein Moment der Stille, der die besondere Kraft dieser traditionellen Geschichte spürbar machte.

Mit „Gloria in excelsus Deo“ lobten die Engel gemeinsam mit dem Chor und der Gemeinde die Geburt Jesu.

Die drei Heiligen Könige machten sich auf den Weg. Das Kind in der Krippe wollten sie sehen und beschenken. Sie schenkten Gold, Weihrauch und Myrr. Wilhelm Behrendt, Christiane und Olef Rudat spielten die Könige.

„So waren sie damals alle da und wir sind es heute. Das Kind so klein und zart, kam zur Welt für arm und reich, für dich und dein. Denn diese Nacht so wunderbar, macht Gottes Nähe endlich wahr.“

Singend feierten alle auf dem Domänenhof die Geburt Jesus Christus mit „O, du fröhliche“.

Beseelt von dieser einzigartigen Darbietung der Weihnachtsgeschichte am Heiligen Abend unter freiem Himmel und frostigen Temperaturen gingen die Gottesdienstbesucher, Sängerinnen und Sänger, Musiker und Chorleitung, Licht- und Tontechniker nach Hause, um ihr Weihnachtsfest zu feiern.



Das Zusammenspiel von Musik, Schauspiel und handwerkliche Gestaltung (Martina Weitze) verwandelte den Domänenhof für einen Abend in einen Ort gelebter Weihnachtsfreude.

Diese wunderbare Weihnachtsgeschichte wurde am Epiphaniastag, am 06. Januar, ein weiteres Mal in der St-Jacobi-Kirche in Wenzeln aufgeführt. Durch die kirchliche Umgebung auf kleinerem Raum sind sich Publikum

und Darsteller näher gekommen und haben in einer stimmungsvollen Atmosphäre diese Weihnachtsgeschichte noch einmal erleben dürfen. Zusätzlich dazu haben die Lichteffekte, für die Florian Brand sorgte, den Kirchenraum in Wenzeln wundervoll erstrahlen lassen.

Der Kirchvorstand bedankte sich bei allen Chormitgliedern, Darstellern und bei Pastor Andreas von Einem, ohne dessen Engagement diese Krippenspiele der besonderen Art nicht entstanden wären.

Der Chor bedankte sich ebenfalls bei allen Mitwirkenden für dieses großartige Projekt, an dem alle eine riesige Freude und Erfüllung gefunden haben.

Beide Krippenspiele wurden von weit über 500 Besuchern aus nah und fern mit kräftigem Applaus begeistert aufgenommen.

Die Weihnachtsgeschichte unter freiem Himmel zu erzählen und musikalisch vorzutragen war ein voller Erfolg und könnte ein weiteres Mal gelebt werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen Projektchor 2026 und auf viele neue Sängerinnen und Sänger. Seid herzlich willkommen!

Christina Freter

Gottesdienste bis September 2026 – WANN? und WO?

Tag	Datum	Wenzen	Brunsen	Eimen	Barfshausen	Hallensen
Reminiszere	01.03.				09.30 Uhr	10.45 Uhr
Freitag	06.03.	18.00 Uhr: Wenzen Weltgebetstag				
Okuli	08.03.	10.00 Uhr				
Lätare	15.03.		10.00 Uhr			
Judika	22.03.			10.00 Uhr		
Palmarum	29.03.				10.45 Uhr	09.30 Uhr
Gründonnerstag	02.04.	18.00 Uhr mt Tischabendmahl				
Karfreitag	03.04.			15.00 Uhr		
Ostersonntag	05.04.	06.00 Uhr mt Osterfrüstück				
Ostermontag	06.04.		10.00 Uhr			
Quasimodogeniti	12.04.			10.00 Uhr		
Misericordias Domini	19.04.	10.00 Uhr				
Jubilate	26.04.				09.30 Uhr	10.45 Uhr
Kantate	03.05.		17.00 Uhr: Wenzen musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kanitate			
Rogate	10.05.		10.45 Uhr	09.30 Uhr		
Christi Himmelfahrt	14.05.		11.00 Uhr: Wenzen Open Air Gottesdienst mit anschließendem Grillen im Pfarrgarten			
Exaudi	17.05.				09.30 Uhr Vertretung N.N.	10.45 Uhr Vertretung N.N.
Pfingstsonntag	24.05.	10.00 Uhr				
Pfingstmontag	25.05.		10.00 Uhr			
Trinitatis	31.05.		10.00 Uhr: Wenzen Gottesdienst beim Jubiläumsfest des MTV Wenzen			
1. So n. Trinitatis	07.06.				10.45 Uhr Vertretung N.N.	09.30 Uhr Vertretung N.N.
2. So n. Trinitatis	14.06.	10.00 Uhr				
3. So n. Trinitatis	21.06.			10.00 Uhr		
Samstag	27.06.		17.00 Uhr: Wenzen KFS-Reisesegeen-Gottesdienst			
5. So n. Trinitatis	05.07.		10.00 Uhr Vertretung N.N.			
6. So n. Trinitatis	12.07.	10.00 Uhr Vertretung N.N.				
7. So n. Trinitatis	19.07.			10.00 Uhr Vertretung N.N.		
8. So n. Trinitatis	26.07.		10.00 Uhr			
9. So n. Trinitatis	02.08.	10.00 Uhr Vertretung N.N.				
10. So n. Trinitatis	09.08.			10.00 Uhr Vertretung N.N.		
Samstag	15.08.		09.00 Uhr: Wenzen Schulanfänger-Gottesdienst			
11. So n. Trinitatis	16.08.				09.30 Uhr	10.45 Uhr
12. So n. Trinitatis	23.08.		14.00 Uhr: Haltershausen Open Air Gottesdienst am Holzkreuz an der Mönchelieth			
13. So n. Trinitatis	30.08.			10.00 Uhr		
14. So n. Trinitatis	06.09.				10.45 Uhr Vertretung N.N.	09.30 Uhr Vertretung N.N.

Seniorennachmittage

jeden dritten Mittwoch im Monat
im Pfarrsaal Wenzen

15.00 – 17.00 Uhr



18. März im
Feuerwehrgerätehaus
Wenzen (siehe S.20)

15. April
20. Mai
17. Juni

Teamertreff:

1x im Monat, mittwochs
19.00 - 20.30 Uhr

11. Februar Naensen

04. März Wenzen

15. April Naensen

20. Mai Wenzen

24. Juni Sommer-Grillen

Ansprechpartner:

NAENSEN: Florian Brandt | florian.brandt@teamer-treff.de

WENZEN: Andreas von Einem | andreas.von-einem@lk-bs.de

Kinder-Kirche

1x im Monat, samstags,
im Pfarrsaal Wenzen

von 14.30 – 16.00 Uhr.



Für Kinder von 5-10 Jahren.

14. Februar

14. März:

11. April

09. Mai

im Juni, Juli, August: kein Kigo

12. September

Wir freuen uns auf euch!

Heike Marks, Kerstin Voges und Andreas von Einem

Geburtstags-, Ehejubiläums- & Gemeinde-Besuche

GERNE BESUCHEN WIR SIE UND EUCH.

Vom Pfarramt oder vom Kirchenvorstand.

Unsere Bitte: sagen Sie/ sagt ihr uns Bescheid,
wenn ein Besuch erwünscht ist.

Dienstag Vormittag oder Donnerstag Nachmittag...unter 240...
im Pfarramt Wenzen.

Ein herzlicher Dank

Wir möchten von Herzen allen Ehrenamtlichen und Helferinnen und Helfern danken, die sich im Jahr 2025 mit Zeit, Kraft, Ideen und viel Herzblut auf vielfältige Weise eingebracht haben – jede einzelne Unterstützung zählt und macht einen Unterschied.

Ihr Engagement schenkt unserer Gemeinde Leben, Wärme und Gemeinschaft. Durch Ihren Einsatz wird unsere Kirche zu einem Ort der Begegnung, des Glaubens und der gegenseitigen Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt auch allen, die am letzten Projektchor (Heiligabend + Epiphanias) beteiligt gewesen sind und mit ihrem Engagement etwas Großartiges haben entstehen lassen.

Wir sind dankbar für jeden und jede Einzelne von Ihnen und freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Jahr in unserer lebendigen Kirchengemeinde.

Auf ein Neues

Auch 2026 können sich alle Singbegeisterten auf ein neues ChorProjekt freuen. Als besonderes Highlight erstellen wir in diesem Jahr sogar eine CD mit unseren eingesungenen Advents- und Weihnachtsliedern.

Almabtrieb in Südtirol

Fahrt zum Almabtrieb nach Südtirol | Rein in Taufers

Mittwoch, den 14. – Mittwoch, den 21. Oktober 2026

INFOABEND:

Dienstag, den 24. März 26

18.30 Uhr, Pfarrsaal Wenzen

"Kommt! Bringt eure Last."

HERZLICHE EINLADUNG ZUM WELTGEBETSTAG

FREITAG, 06. MÄRZ | 18.00 UHR

IN DER ST. JACOBI KIRCHE IN WENZEN

Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus Nigeria/Westafrica haben den Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag geschrieben und laden zum mitfeiern ein.

Nigeria ist mit über 230 Mio Menschen das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste vereint es über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen und hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie.

Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt und es stehen im Gegensatz dazu Armut, Gewalt und ethno-religiöse Konflikte.

Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken.

Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und die Folgen des Klimawandel, führen zu Armut, Hunger und Perspektivlosigkeit.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern und besonders Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch gerade die oben genannten unsichtbaren Lasten sind noch schwerer zu tragen.

Halt und Hoffnung finden viele in dieser existenzbedrohenden Situation in ihrem Glauben. In Liedern, Geschichten und Gebeten möchten sie diese Hoffnung mit uns teilen.

In altbekannter Weise wollen wir nach dem gemeinsamen Gottesdienst, uns kleine Leckereien aus Nigeria schmecken lassen.

Diese nehmen wir im Pfarrsaal zu uns.

Wir freuen uns auf euch.

Das Weltgebetstagsteam:

Karin Volger, Kerstin Voges,
Karin Behrendt, Petra Grave,
Sandra Püllen, Heejung Kopisch-Obuch
und Heike Marks

(Quelle: Weltgebetstag der Frauen-
Deutsches Komitee e.V.)



Konfi-Zeit 2026-2027:

INFO UND ANMELDUNG

Herzliche Einladung

an alle Mädchen und Jungen, die sich gerne konfirmieren lassen möchten.

Im September 2026 beginnt die neue KonfiZeit. Diese geht bis zur Konfirmation, im September 2027.

Das Modell startet dann, ab September, jeweils einmal pro Monat an einem Samstag (von 14.00 bis 18.00 Uhr) - jede Konfi-Zeit endet mit einem Abendgottesdienst um 18.00 Uhr für Konfis, deren Eltern und Familien, aber auch für die ganze Gemeinde.

Wir starten mit einem **Kennenlernwochenende, 04.–06.09.2026** in Tettenborn.

Im Sommer 2027 dann, die große **Konfi-Fahrt**.

Dieses besondere Erlebnis soll, darf und wird nicht an Finanzen scheitern. Bitte sprechen Sie/sprecht uns an.

*Sprechen Sie
uns gerne an.*

Andreas
von Einem

Nach diesem einen Jahr der Konfi-Zeit, findet dann, im September 2027, die KFS-Konfirmation statt.

Bitte beachtet für die Anmeldung, dass ihr zu Beginn des Konfi-Unterrichts idealerweise 13 Jahre alt seid und somit mit 14 Jahren konfirmiert werdet.



Zur Anmeldung bitte die Geburtsurkunde und Taufurkunde (sofern vorhanden) mitbringen.

Dienstag | 21. April 2026 | WENZEN | 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag | 23. April 2026 | WENZEN | 14.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung zur Konfirmation 2027 im Pfarrbüro

Dienstag | 28. April 2026 | WENZEN | 18.30 Uhr

Infoabend für Konfis und Eltern im Pfarrsaal

Samstag | 18. September 2027 | WENZEN | 18.00 Uhr

Abendmahl am Vorabend der KFS-Konfirmation

Sonntag | 19. September 2027 | WENZEN | 10.00 Uhr

KFS-Konfirmation



Kaffeenachmittag DER SENIORINNEN UND SENIOREN DER KIRCHENGEMEINDE BRUNSEN-WENZEN-EIMEN mit Infos zur Notfallvorsorge.

18. März 2026 | 15 – 17 Uhr

Die **Freiwillige Feuerwehr Wenzen** und die **Kirchengemeinde Brunsen-Wenzen-Eimen** lädt alle Seniorinnen und Senioren aus ihrer Kirchengemeinde zu einer Infoveranstaltung mit dem Thema Notfallvorsorge in das **Feuerwehr-Gerätehaus Wenzen** ein.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 18. März 2026 von 15 – 17 Uhr bei **Kaffee und Kuchen** statt.

Konstantin Mennecke von der Kreisfeuerwehr wird zum Thema Notfallvorsorge berichten.

Er informiert über wichtige **Maßnahmen zur Eigenvorsorge** bei Krisenlagen wie Stromausfall, Extremwetter oder Ausfall der Kommunikation.

Zur besseren Planung wird um **Anmeldung** bis Dienstag, 10. März im Pfarrbüro, Tel. 05565-240 oder per Mail: wenzen.buero@lk-bs.de, gebeten.



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**

Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden.

Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.**

Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Auflösung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



GOTT DER GERECHTIGKEIT

Wir sehnen uns nach einer Welt,
in der Recht nicht verhandelt wird
und Würde nicht verloren geht.

Lass uns nicht müde werden,
dafür einzustehen,
auch wenn der Weg unbequem ist.

Mach unsere Stimmen klar
und unser Handeln stark,
damit Güte und Gerechtigkeit fließen –
lebendig und unaufhaltsam.

Amen.

Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
einen kräftebringenden Frühling
und eine wunderbare Sommerzeit.

Bleiben Sie frohen Mutes
und lassen Sie uns gerade in
diesen Zeiten ein Herz
für andere haben.

April macht auf

April macht auf: die Fenster,
die Knospen, das Gemüt.

Ein bisschen Wind,
ein bisschen Sonne –
und leise wächst:

„Es wird schon gut.“

GEMEINDEBRIEF



Foto: Hilbert